

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21321	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	44 41
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	03.10.2009
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	5063,7479
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------------------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig		
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre		
- Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden		
- Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer		
- Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten		

Bestandsbeschreibung

Robinien-Weißdorn-Misch-Pionierwald bzw -Gebüsch
 Robinien können bis etwa 10m Höhe erreichen, die teils recht alten Weißdornbüsche sind niedriger.
 Die Krautschicht ist eine hochwüchsige ruderale Kraut-/Grasflur im wesentlichen mit Arten, wie sie auch ohne Gehölze vorkommen könnten, was das geringe Alter des Gehölzbestandes bzw die noch gute Belichtung des Bodens verdeutlicht - wie auch die Vorkartierung, die noch mehrheitlich eine halbruderale Gras und Staudenflur erkannte. Wenn mehr Trockenrasen-Arten vorkämen, wäre ein Schutzstatus als trocken-warmes Gebüsch möglich. Die Robinien als Leguminosen dürften aber für einen deutlichen Nährstoffeintrag sorgen; möglicherweise beinhaltet der künstlich aufgeschüttete Boden auch zu große Nährstoffquellen.
 Wert 5-6.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	HM	Mesophiles Gebüsch (2000)		
1	2			0 %
2	HTT	Gebüsch trockenwarmer Standorte (2000)		
1	3			30 %
2	WPZ	Sonstiger Pionierwald (2000)		
3	t	trockene bzw. entwässerte Ausprägung (t)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südlich des Westendes des Güterbfs Unterelbe-Seehafen			
Nachbarnutzung/en	Güterbf, Deich(wirtschaftsweg), Trockenrasen			
Rechtswert (X)	562480	Hochwert (Y)	5925601	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

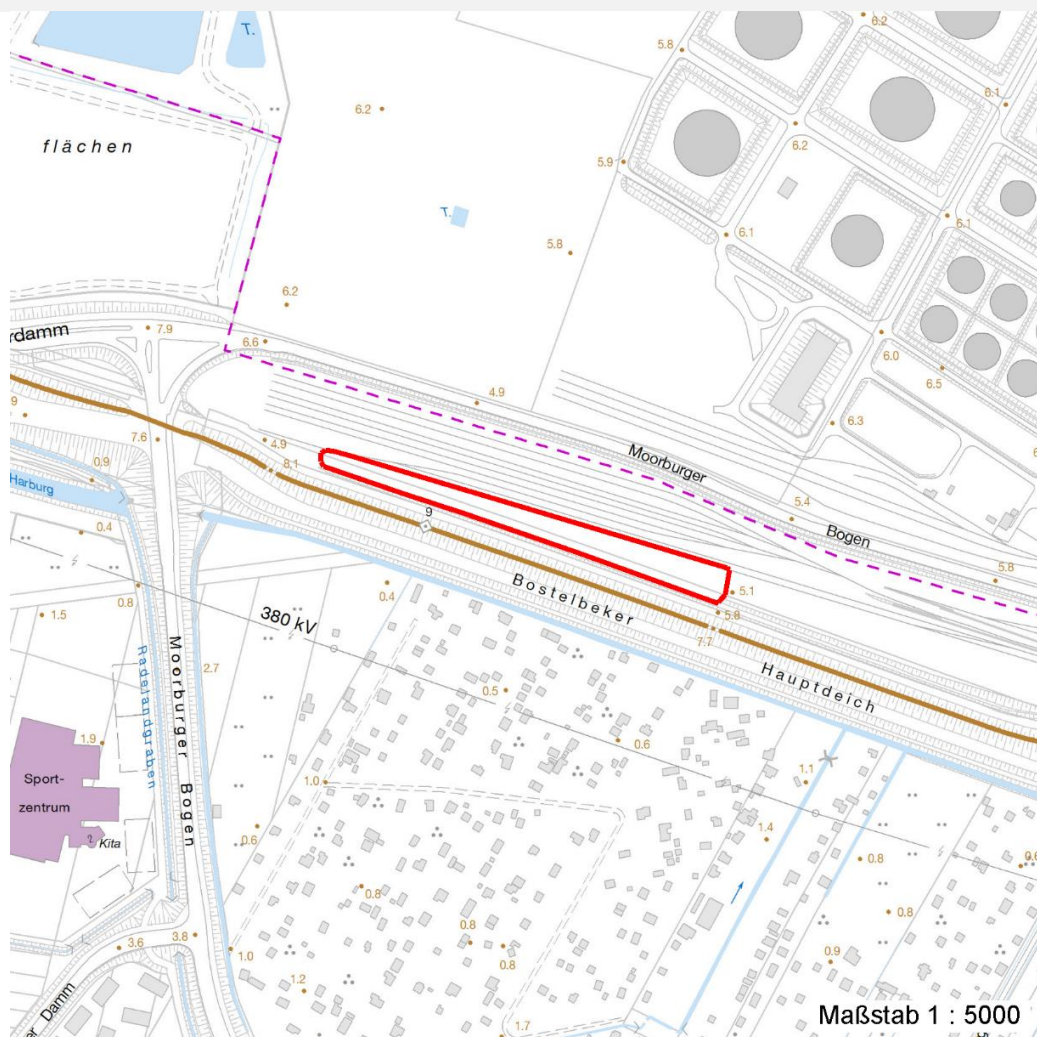
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21321	
		DK5 DK5-GK	6224	6226
		DK5 - Name	Heimfeld	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	44	41
Bearbeitung	PRO	Kartierung	03.10.2009	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5063,7479	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21321	21347	6224	37	07.06.2002	/	6226	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
8220	0	6224_44_031009_1.JPG	NW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Starke Lärmbelastung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21321
			DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	44 41
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2009
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5063,7479
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Entwicklungspotenzial Wichtige Pufferfunktion Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Naturnahe Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Vögel Tagfalter Kleinsäuger Heuschrecken Großsäuger
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhalt eines lichten, trocken-warmen Gebüschs, Nährstoffentzug Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung - 4.3 Robinien zurücknehmen, evtl auch sonst schonend auslichten, Staudenknöterich zurückdrängen

Foto

Fotodatei	6224_44_031009_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	NW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Mesophiles Gebüsch (2000)	Biotoptyp	HM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Die Artenliste ist unvollständig; die Artenzahl hat jedoch gegenüber der Vorkartierung deutlich abgenommen.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21321
			DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			44 41
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				03.10.2009
				Fläche / Länge [m²/m]
				5063,7479
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	neutral	7,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		S	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-	-												
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S	-												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		S	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-	-												
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	X		S	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-	-												
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S	-												
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		S	-												
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	l		B1	-												
Rosa spec. (Rose)	7	z		S	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21321
		DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	44 41
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5063,7479
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	X		S	-												
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		S	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		S	-									D			D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														26			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Gebüsch trockenwarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	HTT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiger Pionierwald (2000)	Biotoptyp	WPZ
- Zusatz	trockene bzw. entwässerte Ausprägung (t)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein